Feuerthalen.ch www.feuerthalen.ch www.feuerthalen.ch www.feuerthalen.ch www.feuerthalen.ch www.feuerthalen.ch And Feuerthalen.ch www.feuerthalen.ch www.feuerthalen.c

Die Schule macht Zirkus

Attraktionen, Salti und Sensationen

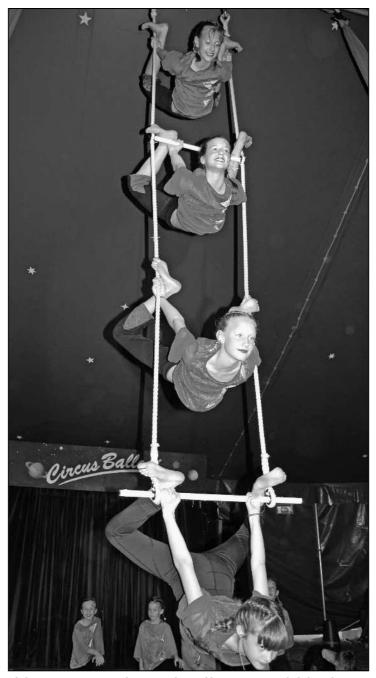
«Wir lieben und leben Zirkus» ist die Philosophie des kleinen Circus Balloni, welcher das Publikum bereits vor Jahren mit seinem Programm auch in Feuerthalen entzückte. Ihre Projekte mit Schulkindern führen die kinderliebenden Zirkusleute mit grossem Erfolg mittlerweile in der ganzen Schweiz durch.

Ursula Schmid

In der ersten Juniwoche erlebten rund 280 Schul- und Kindergartenkinder der Schule Feuerthalen in einer Projektwoche viel Spass beim Training und dann natürlich den Nervenkitzel einer richtigen Vorstellung in der Zirkusmanege.

Ohne Planung geht nichts

Schon vor anderthalb Jahren begann die Planung des Projektes. Dies war unter anderem nötig, weil die Schülerprojekte mit dem Circus Balloni sehr gefragt sind. Eine Kindergartenund drei Lehrpersonen vom Schulhaus Stumpenboden bildeten das Projektteam, vonseiten des Zirkusunternehmens wurden sie von vier erfahrenen Animatoren begleitet. An einem Einführungstag im März dieses Jahres wurden den Hauptpersonen des Projektes, den Kindern, die möglichen Zirkusnummern und anderen wichtigen Aufgaben vorgestellt. Je nach ihren Wünschen, Interessen und Stärken konnten diese sich dann in eine der verschiedenen Gruppen einteilen lassen. Jedes Kind fand so eine wichtige Aufgabe, ob vor oder hinter den Kulissen, in der Manege oder am Verpflegungsstand, überall waren Helfer, Artisten und Talente gleichermassen gefragt. Auch eine Mediengruppe wurde auf die Beine gestellt, diese machte in «Radio Munot» und in den «Schaffhauser Nachrichten» Werbung für die Vorstellungen vom 4. und 5. Juni, ermöglichte den Besuchern einen Blick in den Trainingsalltag der kleinen Zirkusartisten und produzierte einen Beitrag für den «Feuer-



Als hätten sie nie etwas anderes gemacht: Die kleinen Artistinnen lächeln auch in luftiger Höhe.

thaler Anzeiger» (in dieser Ausgabe).

Nachdem das Original-Balloni-Zirkuszelt mit Hilfe vieler kräftiger Hände von Papis und

weiteren Freiwilligen aufgebaut war, ging das Projekt Zirkus am 1. Juni schliesslich in die entscheidende Phase. Kostüme, Musik, Technik und

sämtliche Requisiten wurden vom Zirkusteam zur Verfügung gestellt, und die Animatoren mit dem künstlerischen Leiter Tommy Müller, welcher übrigens auch als Spitalclown der Stiftung Theodora kranken Kindern immer wieder ein Lachen entlocken kann, begann, die kleinen Zirkusleute intensiv auf ihre Aufgaben vorzubereiten. Nebst den Schul- und Kindergartenkindern waren auch 38 Lehrkräfte, sämtliche Kindergärtnerinnen und Heiltherapeuten der Schule dabei. Gefordert waren alle, denn es galt mit Gross und Klein die Nummern einzuüben und sämtliche Aufgaben im und ums Zirkuszelt kennen und beherrschen zu lernen – und dies nicht in monatelanger Arbeit, sondern in eben dieser einen, für alle sehr intensiven Projektwoche.

Auf in die Manege!

Der Feuerthaler Anzeiger besuchte zwei der drei Vorstellungen und erlebte zusammen mit zahlreichen Besuchern (alle

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Herrliches Zirkusspektakel 1-4
Leserbriefe 5
Neuer Bezirksparteipräsident 6
Gratulationen 7
Gelungenes Fest 8
Kirche 9–10
Politische Gemeinde 11-12
Kirchenzettel / Veranstaltungen 13

2 Feuerthaler Anzeiger Nr. 12 / 12. Juni 2015 Schule

Fortsetzung von Seite 1

Attraktionen, Salti und Sensationen

Vorstellungen waren ausverkauft) mit, wie die Kinder gespannt, konzentriert, einige auch nervös und etwas «giebelig» auf ihren grossen Auftritt warteten. Nach der wortreichen und lustigen Begrüssung durch

«Zirkusdirektor» Tommy ging es Schlag auf Schlag und rasant von Darbietung zu Darbietung und von Höhepunkt zu Höhepunkt. Die Begeisterung, aber auch die Ernsthaftigkeit, mit welcher sie ihre Nummern vorführten, war den kleinen und grösseren «Stars in der Manege» anzusehen. Für jedes Kind war natürlich sein Auftritt gleichzeitig auch sein ganz persönlicher Höhepunkt der Projektwoche. Die vielen vergossenen Schweisstropfen und wohl auch ein paar blaue Flecken der vergangenen Tage waren plötzlich vergessen!

Dem begeisterten Publikum, welches aus dem Applaudieren fast nicht mehr herauskam, wurden 20 verschiedene Nummern aus allen Bereichen der Zirkussensationen gezeigt: Pferdedressur und Raubtiernummern, bei denen die Tiere überaus gekonnt und herzig von Kindern gemimt wurden – Jonglieren mit Reifen und Tellern – meis-



Das Verpflegungsteam hatte alle Hände voll zu tun.





Elegant und gekonnt.



Hula-Hoop-Reifen kreisen um Hüfte und Hals.



Die kleinen Raubtiere waren gefährlicher, als sie aussahen.



Elegante Darbietung mit bunten Bändern.

terhaft beherrschte Diabolo-Kunst – kleine, aber kraftstrotzende Muskelmänner – elegante Hula-Hoop-Künstlerinnen, welche ihre Reifen elegant um Hüfte und Hals kreisen liessen – Leiterpyramiden – Zauberer, die Menschen zum Verschwinden brachten – turnende Akrobaten mit Salti und anderen halsbrecherischen Aktionen – bezaubernde Akrobatik am Vertikaltuch – überaus lustige und tollpatschige Clowns – und sogar Kunststücke in luftiger Höhe am Trapez wurden gezeigt. Sensationell ebenfalls die Arien schmetternden Leuchtwürmer, welche von im abgedunkelten Zelt dank ihrer schwarzen Kleidung unsichtbaren Kindern bewegt wurden!

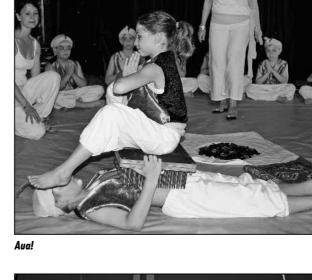
Die Feuerkünstler waren ebenso fantastisch wie die Fakire welche auf Nagelbrettern sassen oder lagen und sich auch noch auf ihrem Bauch liegende Steinplatten zertrümmern liessen und, und, und ... Ein wahres Feuerwerk an Sensationen wurde gezeigt, der Platz in dieser Zeitung reicht bei Weitem nicht aus. Auf unserer Fotoseite kön-

nen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, nur einen kleinen Querschnitt dieses herrlichen Zirkusspektakels präsentieren.

Allen Beteiligten, Kindern, Lehrpersonen, Zirkusleuten und nicht zuletzt der Schulbehörde, welche dieses Projekt bewilligt hat, gebührt ein ganz grosser und lange anhaltender Schlussapplaus.



Die Clowns auf falscher Fährte.





Feuerwehrkommandant wegsehen – hier sind die Feuerspeier.



Schweben unter der Zirkuskuppel.



Volles Vertrauen ins Team.



Die Leiterpyramide steht.

Feuerthaler Anzeiger Nr. 12 / 12. Juni 2015







Beim Schlussbouquet freut sich auch Tommy, der Chef.

Fotos: Ursula und Kurt Schmid

Die Mediengruppe gewährt einen Blick hinter die Kulissen

Spass in der Manege

In der vergangenen Woche büffelten die Schülerinnen und Schüler im Schulhaus Stumpenboden für einmal nicht Mathematik und Französisch, sondern sie turnten am Trapez, zauberten, tanzten und jonglierten.

Mit leuchtenden Augen und einem grossen Lachen im Gesicht ruft eine Zweitklässlerin durchs Schulhaus: «Das ist die beste Woche des ganzen Jahres.» Und sie ist nicht die Einzige, die das findet. Vom Circus Balloni in die Welt des Zirkus verführt, geben die Kinder alles. Kraftmenschen sprengen Ketten, Trapezkünstler wirbeln durch die Lüfte, kleine Raubtiere springen durch Reifen, und die Restaurationstruppe backt liebevoll Kuchen.

Natürlich sind auch die Lehrpersonen gefordert, ihre Artisten-Gruppen sind altersmässig bunt gemischt – vom Kindergärtler bis hin zur Sechstklässlerin. Schon bald zeigt sich aber, dass dies kein Problem sein sollte, im Gegenteil: Täglich beobachtet man im Stumpenboden, wie die älteren Kinder den jüngeren tatkräftig unter die Arme greifen, mit ihnen spielen und sich vorbildlich um sie kümmern. Allein aufgrund dieser Begegnungen ist die Zirkuswoche ein voller Erfolg.

Natürlich geht es aber nicht nur ums gemütliche Zusammensein! Alle Beteiligten zeigen sich topmotiviert, sie sind konzentriert und mit einer gesunden Portion Ehrgeiz bei der Sache. Es wird geübt, geübt und geübt, egal ob im Werkraum, im Lichthof, in den Klassenzimmern, auf den Gängen oder auf dem Pausenplatz. Und das praktisch rund um die Uhr. Schliesslich will man in der Manege eine gute Figur abgeben, wenn die ganze Familie im Zelt sitzt.

Angst, sich zu blamieren, muss aber niemand haben, denn die über 20 Zirkusgruppen werden eng begleitet von den sympathischen und lustigen Animatoren des Circus Balloni. Im Hintergrund gestalten sie die einzelnen Nummern mit, geben wertvolle Inputs und versorgen die Teams mit Kostümen, Schminke und passender Musik.

Um im ganzen Schulhaus Stumpenboden die entsprechende Atmosphäre zu schaffen, empfängt Tommy, der künstlerische Leiter des Ganzen, die rund 280 Kinder jeden Morgen im grossen Zirkuszelt. Dort bringt er sie - und auch die Lehrerschaft - mit Bewegungsspielen und Fantasiereisen in die richtige Stimmung. Dabei vergisst er auch nie, das übergeordnete Ziel dieser Woche zu betonen: Alle sollen Spass haben und die Zuschauerinnen und Zuschauer am Wochenende begeistern. Und das ist den Feuerthaler Kindern gelungen.

> Marco Planas, Mediengruppe



Slapstick-Training im Freien.



Jonalieren wird im Lichthof geübt.

Fotos: Mediengruppe

Leserbrief

Finale einer Projektwoche mit dem Circus Balloni

Liebe Kinder, liebe ehemalige Kolleginnen und Kollegen, liebe Zirkusleute, was ihr uns Feuerthalern und euren Eltern am Donnerstag und Freitag geboten habt, war für mich genial. Eine so spannende Zirkusvorführung habe ich noch selten gesehen. Sie war so unterhaltsam, so vielfältig, dass ich am liebsten noch ein paar Nummern mehr gesehen hätte. Abgesehen von der Hitze, ging ich total glücklich nach Hause!

Ihr Lehrpersonen habt eine riesige, aber sicher auch eine schöne Aufgabe auf euch genommen und euren Schülern eine grosse Freude bereitet. Ich weiss was es heisst, eine Projektwoche in dieser Form auf die Beine zu stellen. Ein grosses Lob euch allen und vielen Dank für dieses tolle Erlebnis.

Regula Grossmann

Leserbrief

dolder 2: Die Oase im Siedlungsbrei

Ein Appenzeller hofft, dass das dolder2 weiterbestehen kann.

Was macht die Schweiz lebenswert? Die schönen Landschaften, die meist liebenswürdigen Menschen, die regionale Vielfalt. Und? Die besonderen Orte! Orte wie das dolder2. Als gelegentlicher Besucher von Schaffhausen und Feuerthalen entdeckte ich vor Jahren das Lokal und seinen verwilderten Garten und erlebte dort einige wunderbare Konzerte und Begegnungen. Beim Besuch am letzten Samstag, als Richard Dobson mit Mark Wise und Susanne Loacker auftrat, erfuhr ich, was mich nun nicht ruhen lässt: dass das dolder2 einer Überbauung weichen Schade! Das betagte Gebäude verkörpert Geschichte und steht dank dem Betreiber Tom Albatros Luley für Kultur: für ein entspanntes Miteinander von Stilen, Haltungen, Meinungen. Es ist deshalb unersetzlich. Man sollte es nicht abbrechen. sondern pflegen. Denn was an seine Stelle treten würde, könnte nie die gleiche Qualität haben. Es entstünde ein Bau, wie es unzählige gibt zwischen Bodensee und Genfersee. Besteht eine Möglichkeit, das dolder2 zu erhalten? Ich weiss es nicht. Ich weiss nur, dass es eine gute

Tat wäre! Gut für Feuerthalen. Gut für das Quartier an der viel befahrenen Durchgangsstrasse. So bliebe uns ein Ort erhalten, der aus meiner persönlichen Sicht viel mehr ist als nur ein altes Haus: eine Insel im Strom der Zeit, eine Oase im Siedlungsbrei.

Hanspeter Spörri, Teufen AR

Leserbrief

Informationspolitik — Information aus dem Gemeinderat?

Es ist positiv, dass im letzten FA über aktuelle Projekte in der Gemeinde informiert wurde. Weniger positiv ist aber, dass über umstrittene aktuelle Entscheidungen nicht informiert wird. Gerne hätte man auch erfahren, was der Gemeinderat wegen der KBA Hard entschieden hat. Dazu Folgendes: Gemäss einer Kurzmeldung in der SN erfährt man, dass 3 der 4 Verbandsgemeinden, darunter auch die Behörde von Feuerthalen, einen weiteren Kredit für die KBA freigegeben haben. Es ist unverständlich, dass der Gemeinderat nicht mit einem Nein ein Zeichen gesetzt hat. Dies umso mehr, als bereits seit einiger Zeit bekannt ist, dass der Kehrichtverband Stein am Rhein den Vertrag mit der KBA auf Ende 2015 gekündigt hat, weil es der Bevölkerung unzumutbar ist, die unsozialen überrissenen Gebühren der KBA Hard weiter zu bezahlen. Auch Feuerthalen braucht die KBA nicht, und zumindest mittel- und langfristig gäbe es wesentlich bessere und günstigere Alternativen.

Walter Schwaninger, Feuerthalen

Öffentliche Veranstaltungen im Zentrum «Kohlfirst»



Sie haben am Mittwoch, dem 24. Juni, bei uns die Möglichkeit, ab 14.30 Uhr unser Dessertbuffet bei musikalischer Unterhaltung zu geniessen.

Die Veranstaltung dauert bis 17 Uhr.

Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Tag bei uns vorbeischauen.





6 Feuerthaler Anzeiger Nr. 12 / 12. Juni 2015

Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses an der Schützenstrasse in Feuerthalen

Entschlossene Bauhandwerker und Baumaschinen sind vor Ort

In einem ersten Schritt zur Baurealisierung wurde die ehemalige Malerwerkstatt zurückgebaut.

Werner Wocher

Im Feuerthaler Anzeiger Nr. 18 vom September 2013 orientierten wir über den geplanten Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses an der Schützenstrasse. Um diesen realisieren zu können, musste die ehemalige Malerwerkstatt und muss noch das Wohnhaus mit Poststelle zurückgebaut werden. Sanierungsbedarf und bessere Nutzung der Liegenschaft rechtfertigten aus Sicht der Bauherrschaft einen Neubau. Wie Elisabeth Hauser als Initiantin des Bauvorhabens mitteilte, wurde nun nach längeren, reiflichen Abklärungen grünes Licht für die Baurealisierung gegeben. Terminplangemäss begannen am 26. Mai die Bauhandwerker mit dem Rückbau des Werkstattgebäudes.

Die Malerwerkstatt war einst das Refugium von Malermeister Hanspeter Hauser, der bis zu seinen Tod 1997 das Geschäft innehatte. Nachher übernahm Stefan Fischer, sein ehemaliger Stift, die Werkstatt. Besonders ins Auge stachen immer die mit Violett in hell und dunkel variierende Farbe auf der Holzverschalung und die rotbraunen Fensterläden als Indiz eines innovativen Malers. Nach der Räumung der Werkstatt verblassten die Farben nach und nach.

Im Moment erfolgen die Vorbereitungsarbeiten für das Poststellen-Provisorium, das ab 26. Juni erstellt werden kann. Gemäss Bauleiter Ernst Staub



Bei diesem Werkstattgebäude verblassten nach und nach die Farben und es ging den Weg alles Irdischen, es ist nicht mehr!

aus Schaffhausen ist der nächste Schritt die Erstellung eines vorübergehenden Provisoriums als Ersatz für die Feuertha-

ler Poststelle. Erst danach erfolgt der Rückbau des Wohnhauses mit der geräumten Poststelle.

Rücktritt Jürg Grau als Bezirksparteipräsident

Paul Mayer zum neuen Präsidenten der SVP Bezirk Andelfingen gewählt

An der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 4. Juni in Adlikon haben die Delegierten der SVP Bezirk Andelfingen unter Applaus den bisherigen Bezirksparteipräsidenten Jürg Grau verabschiedet und ihm für sein Engagement gedankt.

Paul Mayer, Marthalen, wurde einstimmig als neuer Präsident gewählt. Als Vizepräsident wurde der frisch wiedergewählte Kantonsrat und neue SVP-Nationalratskandidat Konrad Langhart, Oberstammheim, bestätigt.

Der Rücktritt vom Präsidentenamt ist Jürg Grau nicht leicht gefallen. Aber durch den 2x2-Vorschlag der Nagra auf nur noch zwei Regionen in der Schweiz sind seine Aufgaben als Präsident der Regionalkonferenz Zürich Nordost noch angewachsen. Die Tatsache, dass er mit Paul Mayer, eine engagierte und im Bezirk bekannte Persönlichkeit für die Übernahme des Präsidiums gefun-

den hat, habe ihm den Entscheid einfacher gemacht. Jürg Grau steht dem Vorstand der SVP Bezirk Andelfingen jedoch weiterhin als Mitglied zur Verfügung.

Die Vorstandsleitung der SVP Bezirk Andelfingen setzt sich neu nun wie folgt zusammen:

Präsident:

Paul Mayer, Marthalen

Vizepräsident:

Konrad Langhart, Oberstammheim

Im Anschluss an die gut besuchte DV informierten Patrick Eugster, GR Waltalingen, Jungfreisinnige, über die anstehende Kewy-Abstimmung vom 14. Juni sowie Olivier Kessler, Co-Präsident «NoBillag», über die Billag-Abstimmung vom 14. Juni und über die Volksinitiative «NoBillag».

SVP Bezirk Andelfingen

Sommerabendkonzert Musikverein Feuerthalen

Freitag, 19. Juni 2015 (Verschiebedatum Mittwoch, 24.06.2015)

Pausenplatz Schulhaus Stumpenboden

Beginn 19.00 Uhr Findet nur bei guter Witterung statt.



80. Geburtstag Erwin von Ah

Es ist nur eine Zahl

us. Herr Erwin von Ah wohnt im Stägli 13 in Feuerthalen und feiert am 14. Juni 2015 bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Diese Zahl stehe nur für ihn nur auf dem Papier, und er mache deswegen auch kein grosses Aufheben, meinte der Jubilar zum Feuerthaler Anzeiger bei dessen Nachfrage.

Lieber Herr von Ah, die Redaktion gratuliert Ihnen recht herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünscht Ihnen, dass Sie Ihr Alter noch lange geniessen können.

80. Geburtstag Ernst Baumann

Wir gratulieren

us. Herr Ernst Baumann wohnt an der Forenackerstrasse 3 in Langwiesen und kann am 15. Juni 2015 seinen 80. Geburtstag zusammen mit seiner Frau bei guter Gesundheit feiern.

Lieber Herr Baumann, wir vom Feuerthaler Anzeiger gratulieren Ihnen recht herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen weiterhin Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

90. Geburtstag Fritz Uhlmann

Immer einen Spruch parat

us. Herr Fritz Uhlmann senior wohnt am Kirchweg 3 in Feuerthalen und feiert am 22. Juni 2015 seinen 90. Geburtstag.

Der Jubilar wohnt zusammen mit seiner Frau Ruth noch im eigenen Haus und wird von ihr liebevoll und tatkräftig unterstützt, wo es nötig ist. Fritz Uhlmann ist in seiner Umgebung bekannt für seine treffenden Sprüche, mit denen er auch seiner Frau immer wieder mal ein augenzwinkerndes Lächeln entlockt.

Lieber Herr Uhlmann, wir vom Feuerthaler Anzeiger gratulieren Ihnen recht herzlich zu Ihrem runden Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute und vor allem viel Gesundheit.



www.feuerthaleranzeiger.ch

Richterliches Verbot

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Andelfingen hat am 27. April 2015 nach Einsicht in die Eingabe der Gesuchstellerin vom 16. März 2015, Baugesellschaft Nera AG, Hofackerstrasse 31, 8032 Zürich, vertreten durch Regomo Zürich AG, Hohlstrasse 536, 8048 Zürich, verfügt:

Es sei ein gerichtliches Verbot mit folgendem Text zu erlassen: Unberechtigten wird das Führen und Abstellen von Fahrzeugen aller Art auf der Liegenschaft Bahnhofstrasse 79–85, 8245 Feuerthalen, Kat.-Nr. 2204, verboten. Berechtigt sind nur die Besucher der Liegenschaften 79-107, 8245 Feuerthalen, während der Dauer ihres Besuches. Wer dieses Verbot missachtet, wird auf Antrag mit einer Busse bis zu Fr. 2'000.- bestraft.

Durch die richterlichen Behörden ist das vorstehende gerichtliche Verbot in Anwendung von Artikel 258 bis 260 der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO) verfügt worden. Für den Fristenlauf ist diese Publikation im Feuerthaler Anzeiger massgebend. Wer dieses Verbot nicht anerkennen will, hat innert 30 Tagen seit dessen Bekanntmachung und Anbringung auf dem Grundstück beim Gericht Einsprache zu erheben. Die Einsprache bedarf keiner Begründung. Die Einsprache macht das Verbot gegenüber der einsprechenden Person unwirksam. Zur Durchsetzung des Verbots ist beim Gericht Klage einzureichen (Art. 260 ZPO).

> Gemeindeammannamt Feuerthalen Christof Haselbeck



8 Feuerthaler Anzeiger Nr. 12 / 12. Juni 2015 Kirche

Reformierte Kirchenpflege

Neue Wege — Aus dem Basar wird das «Fäscht für alli»

Wie im Feuerthaler Anzeiger von der Reformierten Kirchenpflege bereits angekündigt worden ist, ging diese mit dem «Fäscht für alli» am letzten Samstag neue Wege.

Ursula Schmid

Anstelle des ehemaligen Weihnachtsbasars, welcher jeweils am ersten Adventssamstag stattfand, organisierte die Kirchenpflege zusammen mit vielen freiwilligen Helfern das «Fäscht für alli» auf dem Areal des Spilbrett-Schulhauses. Ein ausgesprochen vielfältiges Programm wartete an diesem überaus heissen 6. Juni auf grosse und kleine Besucher. Geboten wurde für alle etwas, und um genug Platz zu haben, sperrte man gar die Schulstrasse für den Verkehr. So wurden an verschiedenen, farbenfroh gestalteten Ständen dekorative Mitbringsel und Geschenkideen angeboten. Originelle Kreationen aus Stein, Holz, Keramik oder bunten Stoffen warteten auf Abnehmer. Für die Kinder standen Sitzauto und andere «kurlige» Fortbewegungsmittel zur Verfügung, oder sie hatten die Gelegenheit, sich originell schminken zu lassen, was übrigens auch einige Erwachsene taten. Zudem konnten sie erleben, wie in der Pfadi Schlangenbrot gebacken wird, oder sie hatten die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit beim Büchsenwerfen unter Beweis zu stellen. Diejenigen, welche Lust hatten, konnten sich zudem im Märlizelt unterhalten lassen.



Begegnungen.

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:

Weber Metallbau GmbH Buechbrunnenstrasse 2 8447 Dachsen Tel. 052 647 40 60





Verkaufsstände an der Schulstrasse.

Fotos: us./ks.

Für alle stand ein reichhaltiges Kuchen- und Dessertbuffet bereit, der «gröbere» Hunger konnte mit fein grillierten Würsten bekämpft werden. Der ehemalige Lehrer Werner Ganz präsentierte zudem raffinierte und originelle «Faltakrobatik» mit buntem Krepp-Papier. Die Band UPCS aus Schaffhausen untermalte den ganzen Anlass zudem mit irischen Volksmusikklängen. Alles in allem ein tolles Konzept, das dem Namen «Fäscht für alli» in jeder Beziehung gerecht wurde, denn es sollte, so Kirchenpräsidentin Hanni Oberhänsli, nebst der Unterhaltung und den Möglichkeiten, etwas zu kaufen, vor allem die Möglichkeit geboten werden, sich zu treffen und einander zu begegnen. Am Konzept und am Einsatz der Organisatoren lag es also nicht, dass der Besucheraufmarsch eher bescheiden blieb. Vielmehr war es das

sehr heisse Sommerwetter, welches wohl einige davon abhielt, den Schatten im heimischen Garten oder den kühlenden Rhein zu verlassen. Schade eigentlich, denn wer da war, dem hat es gefallen. Die Möglichkeit, vielleicht schon etwas früher als sonst ein Weihnachtsgeschenklein zu besorgen, oder etwas Aussergewöhnliches zum Mitbringen beim nächsten Besuch zu erstehen, wurde aus diesem Grund wohl auch eher spärlich genutzt. Der erwirtschaftete Erlös kam übrigens zwei guten Zwecken zu Gute: People's Mission - The church for the Family und Patenkind David durften sich diesen teilen. Über die «Church for Family» und ihre Sorgen mit dem undichten Kirchendach konnte man sich zudem aus erster Hand von Pfarrer Andreas Palm informieren lassen, er hat diese Kirche in Kapstadt, Südafrika, schon besucht.



Reformierte Kirchenpflege

Berichtigung – die diesjährige Konfirmation findet am 14. Juni statt

Im FA Nr. 11 vom 29. Mai 2015 erschien der Artikel «Prêt à porter - eine Modenschau der besonderen Art», ein Beitrag zur diesjährigen Konfirmation.

Berichtigung: Die Konfirmation findet am kommenden Sonntag, den 14. Juni, in der katholischen Kirche statt und nicht am 7. Juni, wie irrtümlich im letzten FA angegeben wurde. Der Kirchenpflege/Ressort Öffentlichkeitsarbeit ist dieser Fehler unterlaufen, und sie bittet diesen «Fauxpas» zu entschuldigen, in der Hoffnung, dass niemandem, insbesondere den Konfirmanden und deren Angehörigen, Unannehmlichkeiten entstanden sind.

Reformierte Kirchenpflege

Kirche

Lausche dem Frühling

Mit bekannten Frühlingsliedern begleitete der Ad-hoc-Chor am 31. Mai den Gottesdienst in der reformierten Kirche.



Unter der bewährten Leitung von Hanni Langhans war die Freude am Singen der Sängerinnen und Sänger spürbar. Mit seiner virtuosen Begleitung am E-Piano untermalte Marc Neufeld die Lieder auf wundervolle Weise, Herzlichen Dank, Hanni Langhans, Marc Neufeld und allen Sängerinnen und Sängern.

Reformierte Kirchenpflege



Hallenbad-Öffnungszeiten in der Sommersaison

Endlich ist wieder die wärmere Jahreszeit angebrochen, und man kann seine Freizeit vermehrt im Freien verbringen.

Darum bleibt auch das Hallenbad vom

Sonntag, dem 28. Juni 2015, bis und mit Sonntag, dem 18. Oktober 2015

für die Öffentlichkeit geschlossen.

Ab Mittwoch, 21. Oktober 2015, ist das Bad für die Öffentlichkeit wieder zugänglich.

Wir wünschen Ihnen einen schönen, warmen Sommer mit viel Badewetter!

Ihre Schulpflege



Hagelschaden Feuerthalen?

Gratis Hagel-Check bei uns! Ihr Hagelspezialist Auto Bolli AG

www.autobolli.ch 052 304 80 80

Neue Bundessteuer auf Erbschaften

Familienfeindlich. KMU-feindlich.





Achtsame Pflege zu Hause

Von allen Krankenkassen anerkannt! Private Spitexorganisation sanateam Büsingerstrasse 5, 8203 Schaffhausen T 052 620 31 49

Kirchgemeindereise 29. August 2015

Rofflaschlucht - Kirche St. Martin, Zillis

Durch eine imposante Felsengalerie ist es uns möglich, den jungen Rhein hautnah zu erleben.

Im Hausmuseum, welches sich im Restaurant Rofflaschlucht befindet, wird die Geschichte vom Erbauer der Galerie erzählt. Hier beginnt auch der Weg zur Schlucht. Der Gang durch die Felsengalerie ist fakultativ. Der Felsenweg ist so angelegt, dass keine grossen Treppen zu bewältigen sind. Nach unserem Gang durch die beeindruckende Schlucht wartet das Mittagessen auf uns. Gestärkt fahren wir anschliessend weiter nach Zillis. In der Ausstellung erhalten wir Auskunft über die Geschichte der weltbe-

rühmten romanischen Bilderdecke. Die erste archäologisch nachgewiesene Kirche von Zillis entstand Ende des 5. Jahrhunderts. In den folgenden Jahrhunderten wurde an- und umgebaut. Während der Führung in der Kirche werden die 153 Bildtafeln und deren Bedeutung erklärt. Laut Kunstführer sind die Tafeln in einer Art mittelalterlichen Weltkarte angeordnet. Ein Randmeer umgibt das Festland, wo der Lebensweg Jesu und die Martinslegende geschildert werden. Damit wir unseren Nacken et-







Kirche Zillis

was entlasten können, stehen Spiegel zur Verfügung. Damit es für alle reicht, ist es sinnvoll, einen persönlichen Spiegel mitzunehmen. Anschliessend fahren wir durchs Rheintal an den Bodensee, wo wir in Staad die Möglichkeit haben, mit einem feinen «Zobigplättli» den Tag ausklingen zu lassen. Abfahrt: Langwiesen ab 7.45 Uhr, Feuerthalen ab 8.00 Uhr. Ankunft ca. 19.30 Uhr. Kosten pro Person ca. 85 Franken. Genauere

Reiseinformationen erfolgen nach der Anmeldung. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns reisen. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis 30. Juni 2015 an: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Sekretariat Schulstrasse 11, 8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 26 21 (Di/Do 8.00–11.00 Uhr) oder: feuerthalen@zh.ref.ch.

Ref. Kirchenpflege Feuerthalen Hanni Oberhänsli-Frischknecht

Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Ritter Immobilien Treuhand AG, Frauengasse 8, Postfach 1236, 8201 Schaffhausen; Reklametafel auf Kat.-Nr. 2458; Zürcherstrasse; für den Neubau von 2 MFH an der Toggenburgstrasse, 8245 Feuerthalen:
- Club Princess Rolf Schaible / Reklametafeln, Assek.-Nr. 156, Kat.-Nr. 1940, Schützenstrasse 59, 8245 Feuerthalen;
- Katharina Bellini-Meyer / Neubau Wintergarten unbeheizt / Assek.-Nr. 12, Kat.-Nr. 1075, Hauptstrasse 74, 8246 Langwiesen;
- Manuel und Pia Bächi-Jecklin / Umbau EFH, Aufstockung der Garage, Dachgaube, Dämmung und Velounterstand, Assek.-Nr. 639, Kat.-Nr. 1301, Itasruhweg 20, 8245 Feuerthalen.





Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

ks. Kurt Schmid, Vorsitzender Mobile 079 355 66 83

us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende Mobile 079 349 38 80

jh. Jessica Huber

Freier Mitarbeiter:

ww. Werner Wocher, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,

Feuermaler Anzeiger, E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb, 8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10 E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare printe

Sie wollen Menschen helfen?
Sie haben Interesse an Weiterbildungen?
Worden Sie Senitöter (m./)

Werden Sie Sanitäter (m/w)!
Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

FEUERWEHR AUSSERAMT FRUERTHALEN- FLURLINGEN

www.feuerwehr-ausseramt.ch

Melden Sie sich bei **Feuerbrandverdacht**

Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Zu den Wirtspflanzen gehören auch Cotoneaster, Scheinquitte, Feuerdorn, Vogelbeere und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite www.feuerbrand-zh.ch zu finden. Auf Ihrer Gemeindeverwaltung können Sie das Merkblatt «Feuerbrand im Hausgarten» gratis beziehen.

Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte sichtbar.

Was tun bei Befallsverdacht?

Feuerbrand ist meldepflichtig. Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall an Ihre Gemeindeverwaltung oder direkt an den Gemeindekontrolleur (Förster Matthias Bürgin, Tel. 079 673 21 34). Er verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Pflanzenteile nicht berührt oder selber abgeschnitten werden.

Wenn Sie näher als 500 Meter zu einer Obstanlage wohnen, sind Neupflanzungen von Wirtspflanzen gemäss Fachstelle Pflanzenschutz unerwünscht. Obstproduzenten Ihrer Gemeinde sind Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, den Feuerbrand-Befallsdruck so niedrig wie möglich zu halten.

8245 Feuerthalen, 12. Juni 2015

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Verkehrsbaulinien Diessenhoferstrasse Feuerthalen und **Hauptstrasse** Langwiesen – öffentliche Auflage / **Festsetzung**

Die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich hat in teilweiser Wiedererwägung der Verfügung vom 5. November 2014 am 7. April 2015 mit Verfügung Nr. 5098 und am 13. Mai 2015 mit Verfügung Nr. 5130 verfügt:

An der Diessenhoferstrasse bei Kat.-Nr. 2141 und an der Hauptstrasse bei Kat.-Nr. 2610 werden die Verkehrsbaulinien ersatzlos aufgehoben.

Die entsprechenden Verkehrsbaulinienpläne liegen vom Freitag, 12. Juni 2015, bis Montag, 13. Juli 2015, auf der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen, während den ordentlichen Öffnungszeiten, zur Einsicht auf.

Innerhalb der genannten Auflagefrist von 30 Tagen können betroffene Grundeigentümer oder sonstwie in ihren schutzwürdigen Interessen berührte Personen, Gemeinden sowie andere Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts gegen die Verkehrsbaulinienvorlage beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erheben. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

8245 Feuerthalen, 12. Juni 2015

Bauamt Feuerthalen



Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
12. Juni	20.00 - 23.00 Uhr	Spezieller Treff
19. Juni	20.00 - 23.00 Uhr	Normaler Treff
26. Juni	20.00 - 23.00 Uhr	Normaler Treff
3. Juli	20.00 - 23.00 Uhr	Normaler Treff
10. Juli	19.00 - 23.00 Uhr	Summer Begins Party

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!



Bauamt

Bauprojekte

Frohburg Immobilien AG, Löwensteinstrasse 1, 8212 Neuhausen am Rhf.; Abbruch Zwischenbau, Einbau Studio, Sanierung der best. Wohnungen, Anbau Balkon, Assek.-Nr. 310, Kat.-Nr. 2400, Kernzone A, regional schutzwürdiges Ortsbild, Zürcherstrasse 34, 8245 Feuerthalen:

Frohburg Immobilien AG, Löwensteinstrasse 1, 8212 Neuhausen am Rhf; Abbruch best. Wohngebäude, Gastronomie und Kegelbahn, Assek.-Nr. 301 und 459, Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit Auto-Einstellhalle, Kat.-Nr. 2396, Kernzone A, regional schutzwürdiges Ortsbild, Zürcherstrasse 26 und 28, 8245 Feuerthalen.

Frohburg Immobilien AG, Löwensteinstrasse 1, 8212 Neuhausen am Rhf; Neubau Mehrfamilienhaus mit Auto-Einstellhalle, Kat.-Nr. 2402, Kernzone A, regional schutzwürdiges Ortsbild, Zürcherstrasse, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314-316 PBG).

8245 Feuerthalen, 12, Juni 2015

Gemeinderat Feuerthalen



Feuerthalen

Gemeinde

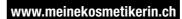
Heizen Sie mit

Komplette Lösungen für komplette Zufriedenheit seit 1982.

Telefon 052 624 78 78 www.pfeiffer-heizungen.ch











Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz Feuerwehr

Giftnotfall

 Polizeinotruf SPITEX

052 659 28 02

144

118

145

117

Sudoku

					1			
	6	8			7		2	
			9		4	7		8
	1	3		7				
4	8	2				1		7
		9				8		
2	3			1	5		8	4
				2	8	6		
8	7		4	9				5

mittel

				schwer				
	9		7		8			4
8	1			3				
5			4	9		2		
1	2	9				4		
					7	8	3	1
				4				6
9	6				3			8
2		1			4	6		5
						3		

Reformierte Kirche

FR 12. Juni	9.45 Uhr 19.00 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst Kirchgemeindeversammlung			
SO 14. Juni		in der Aula Stumpenbod Konfirmation	leli		
SO 14. Juni	9.30 Uhr		i rche e … prêt à porter» Palm		
		Mitfahrgelegenheiten me	elden Sie sich bitte		
_	ler Nummer: 05				
MI 17. Juni	16.00 Uhr	•			
		An- oder Abmeldung für			
		bis eine Woche vorher b	•••		
		Liliane Gasser	052 659 27 03		
		Käthi Grau	052 659 32 51		
		Susanne Marty	052 659 35 97		
		Edith Wagner	052 659 30 64		
DO 18. Juni	9.30 Uhr	Eltern-Kind-Singen (öku in der Kirche Laufen	menisch)		
FR 19. Juni	16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine» (öl dem Bauernhof von Fan vis-a-vis Rheinfall-Park	nilie Schüpbach		
	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum S	pilbrett		
SO 21. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer And	dreas Palm		
		Elisa Campara, Orgel			

Römisch-katholische Kirche

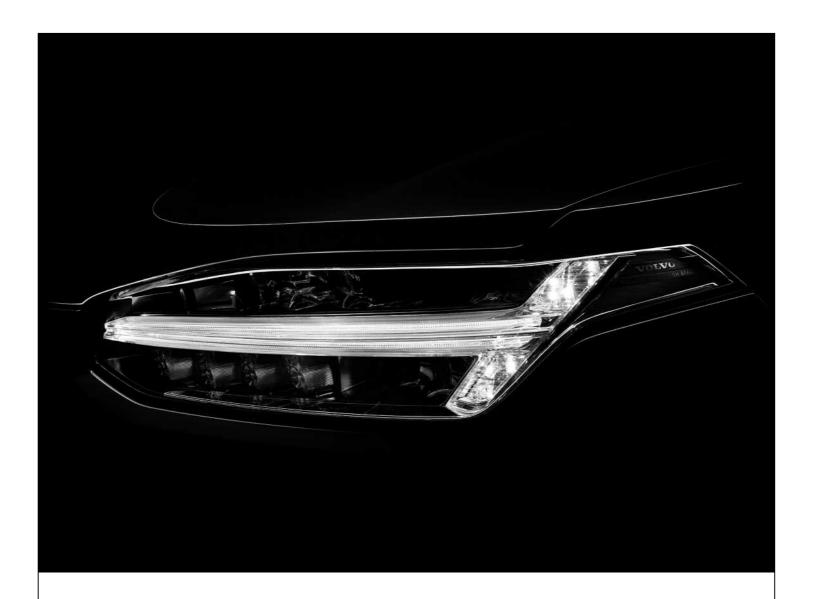
SO	14. Juni	9.30 Uhr	Freundschaftlich nachbarschaftlicher Kirchentausch in Feuerthalen. Unsere reformierten Mitchristen feiern in unserer Kirche die Konfirmation und wir sind eingeladen, unseren Gottesdienst in ihrer Kirche feiern. Eucharistiefeier in der ref. Kirche Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen mit Taufe
MI	17. Juni	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, die Eucharistiefeier entfällt
DO	18. Juni	9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in der Kirche Laufen
			Gruppe 1
		10.00 Uhr	Znüni für alle in der Mesmerschüür
		10.30 Uhr	Gruppe 2
FR	19. Juni	16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine» bei der Kirche Laufen, diesmal geht es auf den Bauernhof nebenan
S0	21. Juni	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
МІ	24. Juni	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
	• •	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	26. Juni	9.30 Uhr	Eucharistiefeier im Zentrum Kohlfirst

Vorschau

Am Sonntag, 28. Juni, feiern wir Kirchweih in Feuerthalen

Terminkalender Juni / Juli 2015

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	12. Jun.	19.00	Gemeindeversammlungen	Aula Schulhaus Stumpenboden	Gemeinderat/Schulpflege/Ref. Kirchenpflege
SA	13. Jun.		Eidgenössisches Sängerfest		Frauenchor Feuerthalen
SA	13. Jun.	13.00	Kreisschiessen 300 Meter	Schiessstand	Kreisverband Kohlfirst
S0	14. Jun.	9.30	Kreisschiessen 300 Meter	Schiessstand	Kreisverband Kohlfirst
S0	14. Jun.	9.30	Konfirmationen	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
S0	14. Jun.		Abstimmungs-/Wahlsonntag		Gemeinderat
			Boule Cup 2015	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
			Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
FR			Oblig. Bundesübung 300 Meter	Schiessstand «Im Chüele Tal»	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
FR	19. Jun.		Sommerabendkonzert des Musikvereins	Areal Schulhaus Stumpenboden	Musikverein Feuerthalen
FR	19. Jun.	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
SA	20. Jun.	9.00	JeKaMi-Flohmarkt	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
SA	20. Jun.	19.00	Konzert: Jah Pirates (CH)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
	21. Jun.		JeKaMi-Flohmarkt	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
		19.00	Gesamtübung FW Ausseramt	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
DI	23. Jun.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	-
			Sommerfest Zentrum Kohlfirst	Zentrum Kohlfirst	Zentrum Kohlfirst
MI	24. Jun.	18.30	Sommerabendkonzert des Musikvereins		
			(Verschiebedatum)	Areal Schulhaus Stumpenboden	Musikverein Feuerthalen
D0	25. Jun.	18.00	Obligatorisches Bundesprogramm	Schiessstand «Chüels Tal»	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
	26. Jun.		Schaffusia 2015 (bis 27. Juni)		diverse Vereine
	26. Jun.		Konzert: The Dirty Sanchez Travelling Band	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
			Altpapiersammlung		Pfadi Feuerthalen
			Boule Cup 2015	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
			Kirchweih	Kath. Kirche	Kath. Pfarrei Feuerthalen
MO			Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI			Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden Feuerthalen & Pro Senecute OV
FR	3. Jul.	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
S0	5. Jul.	9.30	Badi-Gottesdienst	Freizeitanlage Rheinwiese	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
MO	6. Jul.		Gesamtübung FW Ausseramt	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
FR	10. Jul.	20.00	Generalversammlung FC Feuerthalen	Casa Señores FC Feuerthalen	Fussballclub Feuerthalen





ZEIT, SICH AUGE IN AUGE GEGENÜBERZUSTEHEN.

DER VOLVO XC90. AB DEM 13. JUNI HIER BEI UNS.

Das Warten hat ein Ende. Der neue Volvo XC90 kommt. Um ganz genau zu sein: Er kommt hier zu uns. Und Sie sind herzlich eingeladen, ihn an unserem Einführungswochenende bis ins kleinste Detail kennenzulernen – im Ausstellungsraum oder nach Vereinbarung auch direkt auf der Strasse. Schauen Sie sich ihn an. Fassen Sie ihn an.

Samstag, 13. Juni 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr Sonntag, 14. Juni 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.